

Laufclub Blue Liner beste Mannschaft aus der Region beim 24-Stunden-Lauf

Wolfenbütteler spulen Kilometer ab

Rünigen. Das Rekordfeld von 545 Teilnehmern bei der 8. Auflage des 24 Stunden-Laufes lief kürzlich auf der Bezirkssportanlage in Rünigen 21368 Kilometer. Auch 44 Teilnehmer aus der Region waren bei dem Lauspektakel dabei. Mit dem beachtlichen Anteil von 2717 Kilometern trugen die Wolfenbütteler zu dem Ergebnis bei. Seit diesem Jahr ist die Strecke amtlich vermessen, sodass die Laufergebnisse in die jährlichen Bestenlisten der Leichtathletikverbände platziert werden können.

Die beliebte Laufveranstaltung wurde wieder von den Rüniger Roadrunners, um Stefan Pulkenat, gemeinsam mit dem TSV Rünigen organisiert. Premiere feierten in diesem Jahr der Halbmarathon und der 10-Kilometer-Lauf. Beide Läufe verfehlten jedoch ihre Resonanz erheblich. Ganz besonders beliebt war wieder das Mitternachtsrennen um das

„Moonlight-Runner-Shirt“. Um 0 Uhr startet der Lauf: Binnen vier Stunden mussten die Teilnehmer mindestens 15 Kilometer zurücklegen, um sich das begehrte Shirt überstreifen zu können. Beachtlich war die Teilnehmerzahl mit 250 Teilnehmern schon, ging doch kurz vorher ein heftiges Gewitter über das Veranstaltungsgelände nieder. Wieder dabei war der Wolfenbütteler Laufclub BlueLiner der mit zwölf Einzel- und acht Teamläufern die größte Gruppe bildete. Auch der „MTV Wolfenbüttel und Friends“ und die „MLS Wolfenbütteler Runningteam 24“ stellten jeweils ein Team.

Bester Wolfenbütteler war der BlueLiner André Schneider (Platz fünf U60) mit 134 Kilometern. Für Schneider war die Veranstaltung Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften im 24-Stunden-Lauf am kommenden Wochenende in Gotha. „Es lief gut bei mir, ich musste mich zurück-

nehmen“, so der Dettumer.

Anke Meinberg vom MTV Wolfenbüttel (Siegerin W60), zum achten Mal infolge dabei, blieb mit 117 Kilometern weit unter ihrem Leistungsniveau. Die Ultraläuferin musste vorzeitig mit leichten Kreislaufproblemen das Tempo rausnehmen. Meinberg schaffte 2013 den Gesamtsieg mit immerhin 163 Kilometern. Andreas Jerchel (U60 Platz zehn) vom Marathonteam Seinstedt kam ebenfalls mit 112 Kilometern zu einem guten Resultat. Die Schallgrenze von 100 Kilometer knackten auch Lucie Ferling, Markus Koblitze und Sebastian Elbracht.

Auch die Jüngsten der Region waren dabei. Maya Thiede lief 13 Kilometer, Mara Eickenscheid zwölf. Beide sind Jahrgang 2012 und beide gehören zum Verein LC BlueLiner. In der Teamwertung belegten die BlueLiner mit 250 Kilometern den zweiten Platz, MTV&Friends kam mit 217 Kilometern auf Platz sechs. Das Runningteam 24 wurde mit 181 Kilometern Neunter.

Gesamtsiegerin wurde die Wolfsburgerin Antje Wienstroer (U60) mit 142 Kilometer und mit 200 Kilometern der von den Kapverdischen Inseln stammende José Daniel Vaz Cabbral (U40). Zu erwähnen ist auch der Verein Pulslos Leben aus Fallingb. Drei Laufsportler mit einem Kunstherzen zeigten wieder einmal, dass man hohe sportliche Leistungen mit dieser Erschwerung erbringen kann. In der Teamwertung erliefen sich die Sportler immerhin 111 Kilometer.



Jörg Böckelmann vom Verein Pulslos Leben informierte Anke Meinberg über das Leben mit einem Kunstherzen. Foto: privat